

# Wetten dass?

## Takari

Von Tasha88

### Kapitel 1: 17. Juni - Vormittags

>Willst du darum wetten Keru?< Kari schob den Zettel zu ihrem Nebensitzer und sah wieder zur Tafel nach vorne und zu ihrem Lehrer, der dort gerade etwas erklärte. Der Blonde schob den Zettel nach kurzer Zeit wieder zu seiner besten Freundin zurück. >Klar.< T.K. grinste und sah die Braunhaarige an, die ihn ebenfalls breit angrinste.

>Na dann.< Wieder landete der Zettel bei T.K.

Schließlich schrieb Kari ab, was auf der Tafel stand während sie schmunzelnd an ihre neue Wette mit ihrem besten Freund dachte. Nun hätte dieser etwas vor sich, was auch ordentlich schief gehen konnte. Erneut landete der Zettel vor ihr, woraufhin sie ihn überrascht aufnahm.

>Wetten, dass du dich nicht traust, dir ebenfalls Ärger von einem Lehrer einzuhandeln?<

Sie zog ihre Augenbrauen hoch, bevor sie ihren Kopf zu T.K. drehte und nickte. >Wette angenommen!< schrieb sie auf den Zettel und schob ihn zurück zu dem Blondem.

“Yagami, Takaishi. Euren Liebesbrief bitte!”

Erschrocken zuckten sie zusammen und sahen zu ihrem Lehrer auf, der mit ausgestreckter Hand plötzlich vor den Beiden stand. Sie warfen sich einen kurzen Blick zu. So schnell konnten sie also beide ihre Wette gewinnen. Ihr Lehrer stand immer noch mit ausgestreckter Hand vor ihnen. “Den Liebesbrief jetzt bitte.”

“Das ist kein Liebesbrief.” murmelte Kari und griff mit roten Wangen nach dem Stückchen Papier, um es dem Lehrer zu reichen.

“So zählt das nicht!” murmelte T.K. und zog das Papier aus Karis Fingern. Er knüllte das Papier zusammen und schob es sich schnell in den Mund. Einen Moment kaute er darauf herum und schluckte es dann mit verzogenem Gesicht herunter. Mit großen Augen starrte Kari ihren besten Freund an.

Auch der Lehrer hatte seine Augen aufgerissen und donnerte keine Sekunde später bereits los. “Takaishi! Haben sie noch alle Tassen im Schrank? Das wird ein Nachspiel haben. Sie werden gleich heute Nachmittag nachsitzen und jetzt werden sie erstmal vor die Türe gehen, damit das klar ist! Sofort!” Fuchsteufelswild starrte der Lehrer den Blondem an, der nickte und aufstand.

Er drängte sich hinter Kari vorbei, legte ihr eine Hand auf die Schulter und flüsterte ihr noch schnell ins Ohr. “Wette gewonnen!”

“Raus Takaishi! Sofort!” brüllte der Lehrer jetzt und T.K. huschte so schnell er konnte

hinaus.

Alle starrten dem Blondem hinterher. So konnte man ihn eigentlich nicht. Normalerweise war der Junge freundlich, hilfsbereit und ruhig. Während der Lehrer vor sich hin murmelnd nach vorne ging, sah Kari ihm verwirrt hinterher. Warum hatte T.K. das getan? Es sollte ihm doch klar sein, dass er dafür noch viel mehr Ärger bekommen würde, als nur für das Briefe schreiben. Was hatte er gesagt, bevor er das Papier gegessen hatte? `So zählt das nicht´... Das bedeutete wohl, dass auch Kari ihren Ärger noch bekommen musste, denn ihre Wette wollte sie nicht verlieren. Noch bevor sie groß über die Konsequenzen nachdenken konnte, sprang sie auf.

“Was bilden sie sich eigentlich ein?” rief sie und sah ihren Lehrer an, der ihren Blick mit weitaufgerissenen Augen erwiderte. “Schonmal etwas von Briefgeheimnis gehört? Das gilt hier in Japan nämlich! Es geht sie also gar nichts an, was in dem Brief stand, denn Takeru und ich uns geschrieben haben! Und es war übrigens kein Liebesbrief!” Noch bevor die Braunhaarige etwas weiteres sagen konnte, rastete der Lehrer endgültig aus. “Yagami! Ebenfalls Nachsitzen. Und sofort raus hier, sofort!”

Kari sah ihren Lehrer mit weitaufgerissenen Augen an. Ihre Hände zitterten und so ballte sie diese zusammen, damit niemand sehen konnte, wie es in ihr aussah. Ihr Herz schlug heftig gegen ihren Brustkorb, während sie an ihren Klassenkameraden mit gesenktem Kopf vorbei hastete, damit niemand ihr in die Augen sehen konnte.

Sie öffnete die Türe und trat hinaus. T.K. sah die Braunhaarige mit großen Augen an, während sie die Türe schloss und sich dann neben ihm mit den Rücken gegen die Wand lehnte.

“Wette ebenfalls gewonnen.” murmelte sie und lehnte ihren Kopf auch gegen die Wand.

“Wirklich?” fragte der Blonde erstaunt nach.

Kari nickte und gleich darauf mussten beide loskichern.

---

Davis hatte erstaunt und missmutig beobachtet, wie sich T.K. den Zettel, den der Blonde und Kari geschrieben hatten, in den Mund steckte und ihn hinunterschluckte. Während ihr Lehrer ausrastete und T.K. schließlich vor die Türe schickte, schüttelte Davis verwirrt den Kopf. Was hatte der Blonde denn plötzlich? Und warum schrieb er mit seiner Kari Briefe, Liebesbriefe? Reichte es nicht, dass er wieder neben ihr sitzen durfte? Und auch verbrachte er ständig Zeit mit der Braunhaarigen. T.K. war sein größter Rivale in Bezug auf Kari, auch wenn die Beiden ständig betonten, dass sie nur beste Freunde waren. Davis vergrub seinen Kopf auf seinen Armen und starrte an die Tafel. Er hasste das Getue der Beiden. Und noch mehr hasste er, dass er nicht den gleichen Stellenwert bei Kari einnahm wie T.K. Dabei hatten sie zusammen doch auch so viel in der Digiwelt erlebt.

Als hinter ihm ein Stuhl zurückgeschoben wurde und gleich darauf Kari anfang loszulegen, drehte er sich erneut mit großen Augen um. Was hatte die Braunhaarige nur? Sie war normalerweise immer so lieb und eine Musterschülerin. Auch sie zählte wie T.K. zu den Ruhigeren in ihrer Klasse. Als der Lehrer vorne am Lehrerpult ausrastete, zuckte der Braunhaarige zusammen und sah dann mit großen Augen Kari hinterher, die mit gesenktem Kopf nach vorne und durch die Klassenzimmertüre nach

draußen verschwand. `Zu T.K.` dachte Davis und sofort verfinsterte sich sein Gesichtsausdruck wieder. Was hatten die Beiden nur, dass sie sich solchen Ärger einbrockten? Da kam es Davis. Das war sicher wieder eine ihrer blöden Wetten gewesen!